



STIFTUNG ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG  
(AWI)  
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Jährlich nehmen die sich erwärmenden Weltmeere ein Drittel des Kohlendioxids (CO<sub>2</sub>) aus der Verbrennung fossiler Energieträger auf. Veränderungen in den Ökosystemen sind zu erwarten (<http://www.ocean-acidification.net>) und oft auf Störungen physiologischer Mechanismen zurückzuführen. Im Rahmen eines vom BMBF finanzierten Verbundprojektes „Biological Impacts of Ocean Acidification“ (BIOACID) suchen wir im Fachbereich Biowissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Doktorand/innen (TV-L 13/2)

für die Untersuchung synergetischer Effekte von Ozeanversauerung und anderer Umweltfaktoren auf marine Fische bzw. Mollusken.

In zwei Teilprojekten sollen

1. system- und zellphysiologische Untersuchungen an Fischen / Fischkiemen
2. biochemisch / molekulargenetische Untersuchungen an Muscheln durchgeführt werden

In Laborexperimenten werden Veränderungen in der Säure-Basen- und Ionenregulation bzw. der Kalzifizierung sowie die betroffenen molekularen Mechanismen erarbeitet. Eine kinetische Charakterisierung relevanter Transporter erfolgt an isolierten Epithelien bzw. Geweben. In-situ-Hybridisierungen und immunohistologische Methoden dienen zur Lokalisierung und Quantifizierung. In weiteren Kooperationen sollen die Daten in eine mechanismen-orientierte Modellierung eingehen (Ansprechpartner: Prof. Dr. Hans Pörtner ([Hans.Poertner@awi.de](mailto:Hans.Poertner@awi.de), 0471-4831 1307, Dr. Magnus Lucassen ([Magnus.Lucassen@awi.de](mailto:Magnus.Lucassen@awi.de), 0471-4831 1340).

**Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Studium (Diplom, Master) der Biologie oder verwandter Fachrichtung
- Sehr gute Kenntnisse der System- und Zellphysiologie bzw. Biochemie (Projekt 1), sowie ein fundierter molekulargenetischer Hintergrund (Projekt 2). Methodische Erfahrungen sind von Vorteil.
- Interesse an ökologisch relevanten Fragestellungen mit modernen Methoden in einem interdisziplinären Umfeld.
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Durchführung tierexperimenteller Untersuchungen.
- Bereitschaft und Eignung zur Teilnahme an mehrmonatigen Expeditionen und zur Teilnahme an in- und ausländischen Kooperationen

Die Arbeiten werden in enger Kooperation mit weiteren nationalen und internationalen Projekten durchgeführt und erfordern ein hohes Maß an Selbständigkeit, Anpassungsfähigkeit an schwierige Bedingungen sowie die besondere Eignung zur Teamarbeit im interdisziplinären Umfeld.

Die Stellen sind auf drei Jahre befristet. Der/die Doktorand/in wird nach Möglichkeit in die Helmholtz Graduate School for Polar and Marine Research „POLMAR“ ([www.polmar.awi.de](http://www.polmar.awi.de)) eingebunden.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt; **bitte beachten Sie den Hinweis auf unserer Homepage unter Stellenangebote/ Open Positions.**

Das AWI fördert über verschiedene Maßnahmen gezielt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. In Bremerhaven bietet das AWI eigene Krippenplätze an.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise, ggf. Publikationsverzeichnis und Kontaktadressen für zwei Referenzen) werden unter Angabe der Kennziffer **103/d-bio f (Fische) bzw 104/d-bio M (Muscheln)** bis zum **09. Oktober 2009** erbeten an:

**Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung**  
**Personalabteilung**  
**Postfach 12 01 61**  
**27515 Bremerhaven**  
(<http://www.awi.de>)

